

MONTAG, 13. MAI, 19:30 UHR

FINDLINGSTOURNEE 2013

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LANDESVERBAND FILMKOMMUNIKATION E.V.

Der Filmpreis **FINDLING** des Landesverbandes Filmkommunikation wird an einen herausragenden Kurzfilm im Rahmen von Wettbewerben beim FiSH (Rostock), Filmkunstfest (Schwerin) und dokumentART (Neubrandenburg) vergeben. Die Auszeichnung ist undotiert, der Gewinnerfilm geht auf die **Findlingstournee** und wird gemeinsam mit den Filmteams in den **Kulturellen Kinos des Landes** gezeigt. In diesem Jahr wird ein Kurzfilmprogramm aus drei Jahren dokumentART präsentiert, eine kleine polnische Filmreihe. Wir laden Sie ein zu besonderen Kurzfilmen mit den Filmteams. Unser Dolmetscher Piotr Niemiec begleitet Sie durch den Abend.

DAS PROGRAMM:

dokumentART 2010: **Vögel die am Boden bleiben** (R: Michal Dawidowicz)

dokumentART 2011: **A piece of summer** (R: Marta Minorowicz)

dokumentART 2012: **The Hermits** (R: Kacper Czubak)

Den **Findlingspreis** gibt es seit 1982, die ausgewählten **FINDLINGE** werden durch die Tournee in Kinos, Filmklubs oder anderen kulturellen Einrichtungen in MV auf der großen Leinwand gezeigt. Aus dem Mitgliederkreis des Landesverbandes wird eine Jury aufgestellt, die am Festival teilnimmt und über die Vergabe entscheidet. Auf der Tournee lernen die Filmteams Land und Leute kennen. Sie wird durch die Unterstützung der **Kulturellen Filmförderung des Landes** ermöglicht. Der MV Film e.V. wird den nächsten FINDLING aus dem Wettbewerb Junger Film beim FiSH mit 250 € unterstützen.

Einlaß 18:30 Uhr. Getränke, kleine Speisen & Knabberereien stehen bereit. (Eintritt 6 €)

DONNERSTAG, 28. MAI, 19:30 UHR

F.P. 1 ANTWORTET NICHT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM PHANTECHNIKUM WISMAR



Für Interkontinentalflüge soll eine Landebahn zum Auftanken mitten im Ozean errichtet werden. Kapitänleutnant Droste gelingt mit Hilfe des Piloten Ellissen (Hans Albers), die Leitung der Lennartz-Werke für sein Projekt zu gewinnen. Nach zwei Jahren ist eine Stadt auf dem Ozean entstanden mit Flugplatz, Hangars, Hotels und Einkaufszentren. Während eines Unwetters reißt die Verbindung zur Flugplattform ab, am Telefon sind nur noch Schüsse und Schreie zu hören. Nur der beste Pilot, nämlich Ellissen, kann jetzt noch F.P. 1 anfliegen. Dort erkennt er die Sabotage und einen Schurken, der vor nichts zurückschreckt. Kann er noch Hilfe holen?

entstanden mit Flugplatz, Hangars, Hotels und Einkaufszentren. Während eines Unwetters reißt die Verbindung zur Flugplattform ab, am Telefon sind nur noch Schüsse und Schreie zu hören. Nur der beste Pilot, nämlich Ellissen, kann jetzt noch F.P. 1 anfliegen. Dort erkennt er die Sabotage und einen Schurken, der vor nichts zurückschreckt. Kann er noch Hilfe holen?

HISTORISCHER
FILMABEND

Der Science-Fiction-Film F.P.1 antwortet nicht (Flugplattform 1) entstand 1932 für die UFA nach dem 1931 erschienen Roman F.P.1 antwortet nicht von Kurt Siodmak. (Erstaufführung in Deutschland am 22.12.1932). Hans Albers singt in diesem Film zum ersten Mal das berühmte Fliegerlied „Flieger, grüß mir die Sonne“.

D 1932, s/w, R: Karl Hartl, mit Hans Albers, Sybille Schmitz, Paul Hartmann, Peter Lorre, u.a. 91 min, ab 6 Jahren, www.murnau-stiftung.de, www.phantechnikum.de

Im **Vorprogramm** zeigt das Landesfilmarchiv einen achtminütigen Zusammenschnitt historischer Aufnahmen, Bilder der Heinkel-Flugzeugwerke in Rostock, Wismarer Stadtansichten aus den zwanziger Jahren und auf den Hauptfilm einstimmende Bilder aus Mecklenburg. Das phanTECHNIKUM Wismar stellt für den Kinoabend zwei historische Flugzeugmodelle als Anschauungsobjekte zur Verfügung. Und wir präsentieren eine kleine Ausstellung zum Thema „Flugpioniere in Mecklenburg-Vorpommern“.

Durch den Abend führt der Filmarchivar des Landes Karl-Heinz Steinbruch. Als Gast begrüßen wir Dr. Katrin Möller, Direktorin phanTECHNIKUM.

Einlaß 18:30 Uhr. Getränke, kleine Speisen & Knabberereien stehen bereit. (Eintritt 6 €)

PUPPEN-
THEATER

SAMSTAG, 1. JUNI UND SONNTAG, 2. JUNI

3 x ROTKÄPPCHEN — DREI VARIATIONEN

PUPPENTHEATER VON UND MIT HANS W. SCHEIBNER

ES SPIELEN IRENE WINTER, JUANA VON JASCHEROFF UND ROLF BACH

„Immer wollte ich das Märchen „Rotkäppchen“ von Charles Perrault inszenieren. Mich faszinierte, dass es bei ihm im Gegensatz zu der Variante der Gebrüder Grimm keine Gnade gibt. Entstanden sind drei Puppenspiel Varianten des Märchens, jedoch brachte ich es bei keiner Inszenierung übers Herz Rotkäppchen ganz den Klauen des Wolfes zu überlassen.

Im Puppenspiel mit **Irene Winter** (Berlin) begann die Tragödie ihren Lauf zu nehmen, aber dann haben wir das Rotkäppchen doch gerettet. Bei **Juana von Jascheroffs** (Berlin) Spiel erfanden wir in letzter Minute den Oberförster Orlando um Rotkäppchen aus der Gewalt des Wolfes zu befreien. Und in **Rolf Bachs** (Adorf) obervogtländischem Hoftheater treibt der Kasper dem Wolf Wolfram Ritter Großherzog zu Blaubart die mit vielen Tricks eingefädelte Verführung der Jungen Dame (Rotkäppchen) mit dem Blechbüchsenrasselhammer aus.“ (Hans W. Scheibner, Regisseur)

Täglich 10:00 Uhr (Kindervorstellung), 18:00 Uhr und 20:00 Uhr, jedes Stück wird jeweils an einem der beiden Tage aufgeführt, Länge je ca. 60 min.

Getränke, kleine Speisen & Knabberereien stehen bereit. (Eintritt: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €)

DIENSTAG, 4. JUNI, 19:30 UHR

VERGISS MEIN NICHT

FILM DES
MONATS
JUNI



Gretel Sieveking war wunderschön, charismatisch und ein unabhängiger Freigeist, starke Ehefrau und Mutter, beherzte Kämpferin für Gerechtigkeit. Doch sie erleidet im Alter dasselbe Schicksal wie so viele Menschen: Alzheimer. Gretel

schließt sich in ihren eigenen Kokon des Vergessens ein. Regisseur und Sohn David zieht für einige Wochen wieder bei seinen Eltern ein, begleitet die Pflege und das Leben seiner Mutter mit der Kamera, seine Gegenwart und die Anwesenheit des Filmteams wirken erfrischend auf die Mutter, sie zeigt neue Lebensfreude und steckt damit auch ihren Sohn an. Er lernt seine Mutter noch einmal ganz neu und von einer anderen Seite kennen.

Was als Krankheitsfilm gedacht war wird zu einem Liebesfilm.

Sieveking ist nicht nur eine Liebeserklärung und Verbeugung vor einer beeindruckenden Frau gelungen, sondern auch eine realistische Darstellung über eine Krankheit, die immer mehr Menschen trifft und vor der wir die Augen nicht verschließen können.

D 2012, Regie: David Sieveking, mit Gretel, David und Malte Sieveking, 92 min, ab 6 Jahren, www.vergissmeinnicht-film.de, **Prädikat: besonders wertvoll**

Einlaß 18:30 Uhr. Getränke, kleine Speisen & Knabberereien stehen bereit. (Eintritt 6 €)

Dieser Film läuft ebenfalls am 5.6. um 10:30 Uhr im KinderwagenKino
Weitere Informationen siehe:

SAMSTAG, 8. JUNI, AB 18:00 UHR

NOSFERATU KURZFILMFESTIVAL

MIT PREISVERLEIHUNG

**KURZFILMWETTBEWERB-ENDSPURT:
EINREICHUNGEN NOCH BIS ZUM 30. APRIL 2013**

Der Filmklassiker NOSFERATU wurde 1921 u.a. on location in Wismar gedreht, für die damalige Zeit eine echte Sensation. Das Filmbüro und die Hansestadt haben einen Wettbewerb von modernen Kurzfilmen mit dem Thema des großen Vorgängers und in Verbindung mit seinen Drehorten in Wismar gestartet. Der Wettbewerb steht Kurz- und Animationsfilmen aller Gattungen und Genres offen. Eingereicht werden können Filme mit einer maximalen Lauflänge von fünf Minuten zum Thema NOSFERATU in Bezug zu Wismar und den Drehorten. Alle weiteren Informationen sowie die Anmeldung zum Wettbewerb unter www.filmbuero-mv.de.

SAMSTAG, 29. JUNI, 19:00 UHR

FREIER FALL

FILMABEND IM RAHMEN DER KULTURTAGE ZUM CSD IN SCHWERIN

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM CSD SCHWERIN E.V.



Der 36-jährige Marc (Hanno Koffler) hat sich sein Leben gut eingerichtet. Bereitschaftspolizei, gute Karriereaussichten, er hat die Doppelhaushälfte der Eltern vorfinanziert und wird bald Vater. Doch dann verliebt er sich auf einer Fortbildung in seinen Kollegen Kay (Max Riemelt). Sein Leben gleitet ihm zunehmend aus der Hand, bald weiß er nicht mehr, was er wirklich will. Alles, was ihm Sicherheit gab, bricht weg. FREIER FALL ist junges, kraftvolles Kino aus Deutschland, er war der Eröffnungsfilm bei der PERSPEKTIVE DEUTSCHTES KINO, Berlinale 2013.

D 2013, Regie: Stephan Lacant, mit Katharina Schüttler, Max Riemelt, Hanno Koffler, u.a. 100 min., ab 12 Jahren, www.salzgeber.de

Einlaß 18:00 Uhr. Getränke, kleine Speisen & Knabberereien stehen bereit. (Eintritt 6 €)



JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT UM 10.30 UHR

KINDERWAGENKINO

Mit einem Baby ins Kino? Das vielleicht dann noch weint, Hunger hat oder in die Windeln macht? Und niemand beschwert sich darüber? Eltern mit Kleinstkindern sind herzlich eingeladen einen Film zu sehen, von dem die kinderfreien Freunde vielleicht schon lange erzählen... Während die Eltern einen Film schauen, schlummern die Kinder gemütlich in ihren Kinderwagen. Während der Vorstellungen ist der Saal immer in leichtes Dämmerlicht getaucht und der Film wird in verminderter Lautstärke ausgestrahlt, damit die empfindlichen Babyohren nicht geschädigt werden. Für Kinderwagen ist ausreichend Platz im Saal vorhanden und ein Wickeltisch steht auch zur Verfügung. Es darf gestillt, gefüttert und gekrabbelt werden. Für Väter und Mütter gibt es außerdem Kaffee, Tee (auch Stilltee) und Knabberereien im Bistro des Kino im Filmbüro. (Eintritt 6 €)

Die nächsten KinderwagenKino-Termine in 2013

03.04. - 10:30 Uhr: **LIEBE**

08.05. - 10:30 Uhr: **QUARTETT**

05.06. - 10:30 Uhr: **VERGISS MEIN NICHT**

KINO IM FILMBÜRO

FRÜHLINGSPROGRAMM 2013

filmbüro mv

DIENSTAG, 2. APRIL, 19:30 UHR

LIEBE

Regisseur Michael Haneke (DAS WEISSE BAND) ist dafür bekannt, daß er nicht vor Tabubrüchen zurückschreckt und wagt sich mit seinem Drama LIEBE an die heiklen Themen Alter und Tod heran.

F, D, A 2012, Regie: Michael Haneke, mit Jean-Louis Trintignant, Emmanuelle Riva, Isabelle Huppert, Alexandre Tharaud, u.a., 127 min, ab 12 Jahren, www.liebe.x-verleih.de
Goldene Palme Cannes 2012, Europäischer Filmpreis 2012, 5 französische César 2013, Golden Globe 2013 und Oscar 2013 für den besten nicht-englischsprachigen Film

Einlaß 18:30 Uhr. Getränke, kleine Speisen & Knabbereien stehen bereit. (Eintritt 6 €)

Dieser Film läuft ebenfalls am 3.4. um 10:30 Uhr im KinderwagenKino
Weitere Informationen siehe: 

DIENSTAG, 16. APRIL, 19:30 UHR

LINCOLN

Abraham Lincoln, 16. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, führt 1861-1865 die Nordstaaten in den Bürgerkrieg gegen die Südstaaten. Als der Sezessionskrieg dem Ende entgegengeht, legt sich der Präsident mit den Mitgliedern seiner eigenen Partei an. Es geht um das Ende des Krieges, die Vereinigung des Landes und vor allem um seine Herzensangelegenheit, die Abschaffung der Sklaverei, die er unbedingt durchsetzen möchte. Er stößt auf tiefe Ablehnung und muß mit heftiger Gegenwehr umgehen. Mit Courage und Entschlossenheit ändert Lincoln das Schicksal der kommenden Generationen.

Steven Spielbergs Film definiert Action als verbal intensive Konfrontationen und Diskussionen in Plenarsälen, Privatzimmern und Büros. Leidenschaftlich wird argumentiert, die Themen und wie sie hier verhandelt werden, haben Brisanz für die Gegenwart.

USA 2012, Regie: Steven Spielberg, mit Daniel Day-Lewis, Sally Field, David Strathairn, Tommy Lee Jones, Joseph Gordon-Levitt, u.a., 149 min, ab 12 Jahren, www.lincoln-derfilm.de
Oscar 2013 an Daniel Day-Lewis als bester Hauptdarsteller

Einlaß 18:30 Uhr. Getränke, kleine Speisen & Knabbereien stehen bereit. (Eintritt 6 €)

SCHULVORSTELLUNGEN (LINCOLN):

bieten wir an vom **15.4. bis 19.4.** jeweils um **8:30 Uhr** und **11:30 Uhr**
Eintritt: 3 €, Anmeldung unter 03841 – 618 100, info@filmbuero-mv.de
Unterrichtsmaterialien zum Download unter www.filmbuero-mv.de

FILM DES MONATS APRIL

PRÄDIKAT: BESONDERS WERTVOLL

MITTWOCH, 17. APRIL, 18:00 UHR

DU HAST EINE WAHL –

FILM ÜBER UND MIT DER HOLOCAUST-ÜBERLEBENDEN BATSHEVA DAGAN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN
SCHIRMHERRSCHAFT: LANDTAGSPRÄSIDENTIN SYLVIA BRETSCHNEIDER



Mit dem Überfall der Deutschen auf Polen endet 1939 die Kindheit des damals 13-jährigen jüdischen Mädchens abrupt. Verzweifelt flieht sie mit falschen Papieren aus dem Ghetto und leistet unter falschem Namen Zwangsarbeit in der mecklenburgischen Landeshauptstadt Schwerin. Nach einer Denunziation wird sie von der Gestapo verhaftet. Es beginnt eine Odyssee durch zahlreiche Gefängnisse und Konzentrationslager. Unter unmenschlichen Bedingungen erlebt sie trotzdem immer wieder Gesten der Solidarität. So gewinnt sie für sich persönlich eine prägende Einsicht: „Du hast eine Wahl – ob Du Gutes oder Böses mitmachst“.

D 2013, Regie, Buch, Animation: Heiko Kreft, Kamera: Thomas Baeter, Ralf Pardun, Schnitt: Peggy Anders, Redaktion: Claudia Richter (Landtag MV), 42 min., ab 6 Jahren
In Anwesenheit von Batsheva Dagan und Regisseur Heiko Kreft

Einlaß 17:30 Uhr. Getränke, kleine Speisen & Knabbereien stehen bereit. (Eintritt frei)

DONNERSTAG, 18. APRIL BIS SONNTAG, 21. APRIL

FILME DER KULTURELLEN FILMFÖRDERUNG BEIM

FISH – FESTIVAL IM STADTHAFEN, ROSTOCK

IM LICHTSPIELTHEATER WUNDERVOLL, ROSTOCK



Filmförderung des Landes gefördert.

Mecklenburg-Vorpommern-, Rostock-Filmpremieren und Stummfilm auf der großen Leinwand – mit Filmgesprächen und Protagonisten hautnah. Wir laden Sie ein zu berührenden Lebenswegen dreier Brüder in **FALLWURF BÖHME** und dem Portrait eines Künstlers und Bürgerschrecks namens **HEINO JÄGER**. Ans **ENDE DER MILCHSTRASSE** führt eine Reise ins tiefe MV, zu Dorfbewohnern die dem Verfall einer ganzen Gegend Widerstand entgegen setzen. Fünf bemerkenswerte Frauen aus Schwerin lassen uns



teilhaben an ihrem **TANZ DES LEBENS** nach dem Krieg mit ihren Familien und in ihren Berufen. Die **OFFAK-STORY** erzählt charmant die Geschichte der ersten und einzigen Filmfabrik in Staatsbesitz in den 1920ern, deren Traum von Hollywood in Schwerin sich – nicht verwirklichte. Den einzig davon erhaltenen und mit viel Humor gewürzten Stummfilm aus der Zeit **DAS SOUPER UM MITTERNACHT** gibt es zum Abschluß mit Live-Musik.

DAS FILMPROGRAMM:

Do., 18.04., 19:00 Uhr **Fallwurf Böhme – Die wundersamen Wege eines Linkshänders** (R: Heinz Brinkmann)

Fr., 19.04., 19:00 Uhr **MV-Filmpremiere: Heino Jäger – Look before you kuck** (R: Gerd Kroske)

Sa., 20.04., 17:00 Uhr **Tanz des Lebens** (R: Dieter Schumann)

Sa., 20.04., 19:00 Uhr **MV-Filmpremiere: Am Ende der Milchstrasse** (R: Leopold Grün und Dirk Uhlig)

So., 21.04., 19:00 Uhr **Die Offak-Story – Traum von Hollywood** (R: Heiko Kreft)
im Anschluß **Das Souper um Mitternacht** (Stummfilm)
(mit Live-Musikbegleitung von John R. Carlson)

Alle Filme in Anwesenheit der Filmteams, (Eintritt 6 €)
Infos unter www.fish-rostock.de und www.filmbuero-mv.de
Kartenreservierung unter fish@ifm.de

DIENSTAG, 23. APRIL, 19:30 UHR

MORE THAN HONEY

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM IMKERVERBAND KLÜTZER WINKEL UND DEM VEREIN DEUTSCH AFRIKANISCHE ZUSAMMENARBEIT



Eines der wichtigsten Naturwunder unserer Erde schwebt in höchster Gefahr: die Honigbiene. Das fleißigste aller Tiere, das verlässlich von Blüte zu Blüte fliegt, verschwindet langsam. Es ist ein mysteriöses Sterben, das weltweit mit Sorge beobachtet wird, denn ein Leben ohne die Biene ist undenkbar. Sie ist die große Ernährerin der Menschen, Bienen sorgen nicht nur für Honig, sondern liefern durch Bestäubung auch die Grundlage für Obst- und Gemüseanbau. Der weltweite Bedarf an Naturprodukten ruht auf ihren zierlichen Flügeln. Markus Imhoof entführt uns in das faszinierende Universum der Biene, verfolgt ihr Schicksal von der eigenen Familienimkerei bis hin zu industrialisierten Honigfarmen und Bienenzüchtern. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird.

D 2012, Regie und Buch: Markus Imhoof, 91 min, ohne Altersbeschränkung, www.morethanahoney.senator.de, **Prädikat: besonders wertvoll**

Einlaß 18:30 Uhr. Getränke, kleine Speisen & Knabbereien stehen bereit. (Eintritt 6 €)

THEMEN-ABEND

MORE THAN HONEY mit einer Ausstellung diverser Arbeitsmaterialien eines Imkers, Bienenstock und Wabe, Infos zur Honigproduktion und Verkostung regionaler Honigprodukte.

SCHULVORSTELLUNGEN (MORE THAN HONEY):

bieten wir an am **22.4. und 23.4.** jeweils um **8:30 Uhr** und **11:00 Uhr**
Eintritt: 3 €, Anmeldung unter 03841 – 618 100, info@filmbuero-mv.de
Unterrichtsmaterialien zum Download unter www.filmbuero-mv.de

MITTWOCH, 24. APRIL, 14:30 - 18:00 UHR

TANZTEE 50PLUS MIT DJ ERNY

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SENIORENBEIRAT WISMAR



Im Saal des Kinos wird zu flotter Musik getanzt. Es gibt Kaffee, hausgebackenen Kuchen und für den Durst auch Erfrischungsgetränke, Bier und Wein.
Einlaß 14:00 Uhr.
Eintritt 10 € (inkl. Kaffee, Kuchen und 1 Freigetränk)
Eintritt 5 € (ohne Bewirtung)

Der nächste Tanztee 50plus findet am Donnerstag den 30. Mai statt.

DIENSTAG, 7. MAI, 19:30 UHR

QUARTETT



Dem Altersruhesitz für Musiker geht das Geld aus, die Schließung droht. Also planen die Bewohner eine Gala, zu Ehren Giuseppe Verdis. Doch als die Ex-Gattin eines dort lebenden berühmten Tenors einzieht und sich weigert, bei der Verdi-Gala im Rigoletto-Quartett mitzusingen, steht die Zukunft des Hauses auf dem Spiel. Erst in letzter Minute raufen sich die Bewohner zum gemeinsamen Auftritt zusammen. Liebevoll führt Hoffmann sein Figurenensemble durch die Irrungen und Wirrungen der Liebe und des Alters. Very british werden da kleine und große Zipperlein trocken kommentiert. Ein warmherzig romantischer, unterhaltender und altersloser Film für jung und alt über die Liebe, das Altwerden und die Kraft der Musik als ewiger Jungbrunnen.

GB 2012, Regie: Dustin Hoffman, mit Michael Gambon, Maggie Smith, Billy Connolly, Pauline Collins, Tom Courtenay, Trevor Peacock u.a., 98 min, ab 6 Jahren, www.quartett-derfilm.de
Prädikat: besonders wertvoll

Einlaß 18:30 Uhr. Getränke, kleine Speisen & Knabbereien stehen bereit. (Eintritt 6 €)

Dieser Film läuft ebenfalls am 8.5. um 10:30 Uhr im KinderwagenKino
Weitere Informationen siehe: 

FILM DES MONATS MAI



Angebote im Frühjahrsemester

NEU: Unsere wöchentlichen Kursangebote für Erwachsene

Fotokurs – montags 18:00-20:00 Uhr, Kosten: 32 €/Monat
Film- und Kamerakurs – dienstags 18:00-21:00 Uhr, Kosten: 48 €/Monat
Mitmachen ist jederzeit möglich.

Samstag bis Sonntag, 4. - 5. Mai
Workshop – 3D Animation
Jeweils von 10:00-16:00 Uhr, Kosten: 25 € gesamt

Donnerstag, 13. Juni
SOMMERFEST & Tag der offenen Tür der Medienwerkstatt und des Landesfilmarchivs MV & Filmpremiere: SPUREN DER STEINE

Die Teilnahme ist kostenlos.
10:00-12:00 Uhr: **Seminar zur Mediensucht und Prävention:** „APPhängig? – Alles rund ums Handy“ für Schüler ab der 5. Klasse, Lehrer, Referendare, Sozialpädagogen und weiteren Multiplikatoren.
10:00-20:00 Uhr: **Angebote, Kurse, Möglichkeiten, Ausprobieren** – verschaffen Sie sich einen Überblick über die enorme Vielfalt mit den neuen Medien und in der Medienpädagogik.
18:00 Uhr: **Filmpremiere** des 5-teiligen Jugendmedienprojektes **SPUREN DER STEINE.**

Infos & Anmeldungen: 03841-618400, medienwerkstatt@filmbuero-mv.de

WONNEMAR

Bürgermeister-Haupt-Straße

SPORTPLÄTZE

Filmbüro MV
Bürgermeister-Haupt-Straße 51-53
23966 Wismar
Telefon: (03841) 618 100
info@filmbuero-mv.de
www.filmbuero-mv.de



Ostseitzkyallee

Schweriner Straße

A20

Altstadt